



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
66 Tiefbau- und Grünflächenamt

Vorlagen-Nummer

1

033/06

Sitzungsvorlage

Datum:

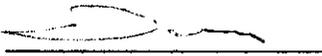
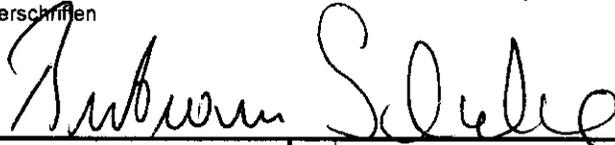
Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	18.01.2006
2.			
3.			
4.			

**Resolution zur kompletten Fertigstellung der L 11n
hier: Antrag der Fraktionen von B90 / Die Grünen und SPD vom 09.01.2006**

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt dem beigelegten Text der Resolution zur kompletten Fertigstellung der L 11n zu.

Die Resolution wird der Landesregierung sowie den im Landtag vertretenen Fraktionen zugeleitet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Am 28.12.2005 hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Niederlassung Aachen, die Arbeiten zum Neubau der L 11n vergeben.

Ausgeschrieben wurde allerdings nicht die gesamte L 11n, sondern nur das Teilstück zwischen dem Knotenpunkt der B 264n / L 11n („Lynenwerk“) und dem Knotenpunkt L 11n / Weisweilerstraße / Hermann-Hollerith-Straße.

Der Bürgermeister hat bereits mehrfach auf die Bedeutung der kompletten L 11n hingewiesen hingewiesen, zuletzt in seinem Schreiben vom 04.01.2006 an Herrn MdL Wirtz (Anlage 2).

Resolutionstext:

Der Rat der Stadt Eschweiler begrüßt die im Nachtragshaushalt des Landes NRW zur Verfügung gestellten Mittel zum Ausbau der L 11n. Allerdings wird nur ein Teilstück zwischen dem Knoten an der Dürener Straße und dem Knoten Weisweilerstraße / Anschluss IGP ausgeführt.

Der Rat fordert die Landesregierung auf, wie ursprünglich geplant, die L 11n über diesen Knoten hinaus bis zum Anschluss „Zum Hagelkreuz“ zu bauen.

Begründung:

Würde die Fortführung der L 11n nicht bis zum Anschluss „Zum Hagelkreuz“ gebaut, würde der unmittelbare nördliche Zubringer zur neuen BAB A4 – Anschlussstelle „Eschweiler-Ost“ fehlen, was zu einer erhöhten Verkehrsbelastung auf anderen Fahrtrouten führen würde. Insbesondere die „Ortsumgehung Dürwiß“ würde infrage gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Zustimmung zu der Resolution ist mit keinen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt verbunden.

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag der Fraktionen von B90 / Die Grünen und SPD vom 09.01.2006

Anlage 2 – Schreiben des Bürgermeisters an Herrn MdL Wirtz vom 04.01.2006

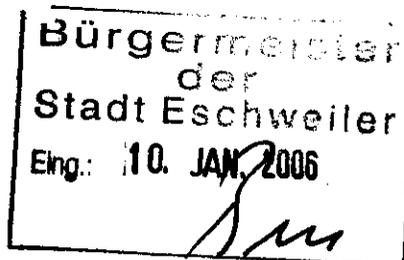
**Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen**

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Antbray

111 / 61

Eschweiler, 09.01.2006

Kopie am 12!

Resolution zur kompletten Fertigstellung der L 11 n

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

wir bitten Sie, die nachstehende Resolution in der nächsten Ratssitzung beraten und beschließen zu lassen:

Der Rat der Stadt Eschweiler begrüßt die im Nachtragshaushalt des Landes NRW zur Verfügung gestellten Mittel zum Ausbau der L11 n. Allerdings wird nur ein Teilstück zwischen dem Knoten an der Dürener Straße und dem Knoten Weisweiler Straße/Anschluss IGP ausgeführt. Der Rat fordert die Landesregierung auf, wie ursprünglich auch geplant, die L11 n über diesen Knoten hinaus bis zum Anschluss „Zum Hagelkreuz“ zu bauen.

Begründung:

Würde die Fortführung der L11 n nicht bis zum Anschluss „Zum Hagelkreuz“ gebaut, würde der unmittelbare nördliche Zubringer zur neuen BAB 4-Anschlussstelle „Eschweiler-Ost“ fehlen, was zu einer erhöhten Verkehrsbelastung auf anderen Fahrtrouten führen würde. Insbesondere die „Ortsumgehung Dürwiß“ würde infrage gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Pieta

Franz-Dieter Pieta
(Fraktionsvorsitzender)

Leo Gehlen

Leo Gehlen
(Fraktionsvorsitzender)

FK an:

CDU-Fraktion
UWG-Fraktion
FDP-Fraktion



**STADT ESCHWEILER
DER BÜRGERMEISTER**

Eschweiler, 04.01.2006
Telefon (02403) 71-200

Herrn
Axel Wirtz MdL
Zur alten Glashütte 8

52223 Stolberg

L 11 n in Eschweiler

Sehr geehrter Herr Wirtz,

kurz vor dem Jahreswechsel hat mich Herr Jacobs vom Landesbetrieb Straßenbau - NL Aachen - darüber informiert, dass die Vergabekammer Köln im Vergabeverfahren L 11 n entschieden hat und der Auftrag zur Errichtung der Landestraße in Eschweiler erteilt worden ist. Der Ausbau erfolgt zunächst als „kleine Lösung“ zwischen dem Knoten B 264 n - Dürener Straße, dem neuen BAB 4-Anschluss Eschweiler-Ost und dem Knoten Industrie- und Gewerbepark - Weisweiler Straße.

Ich bin froh, dass die für Eschweiler insgesamt sehr bedeutsame Straßenbaumaßnahme jetzt begonnen wird und werde dies auch entsprechend positiv kommunizieren. Die L 11 n entlastet nicht nur die Innenstadt sowie als Fortführung der B 264 n die Stadtteile Weisweiler und Hüheln erheblich vom Durchgangsverkehr, sondern verbessert auch die Anbindung des IGP - Industrie- und Gewerbeparks Eschweiler wesentlich. Die Fahrtstrecke IGP - A 4-Anschluss Eschweiler-Ost wird zukünftig nur noch rund 650 Meter betragen, was für die Unternehmen im IGP ein wesentlicher Standort- und Wettbewerbsvorteil bedeutet.

Bei alledem - und darauf hatte ich Sie auch schon in meinem Schreiben vom 25.10.2005 hingewiesen - erfolgt der Neubau der L 11 n nur auf dem vorgenannten Teilstück und nicht, wie ursprünglich weitergehend geplant, als „große Lösung“ bis zum Knoten L 238/K 28 „Zum Hagelkreuz.“

...

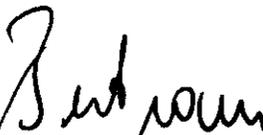
Bürgermeister der Stadt Eschweiler, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Damit fehlt der unmittelbare nördliche Zubringer zur neuen BAB 4-Anschlussstelle „Eschweiler-Ost“, was zu einer verstärkten Verkehrsbelastung auf den alternativen Fahrtrouten führt und die „Ortsumgehung Dürwiß“ in ihrer Funktion infrage stellt.

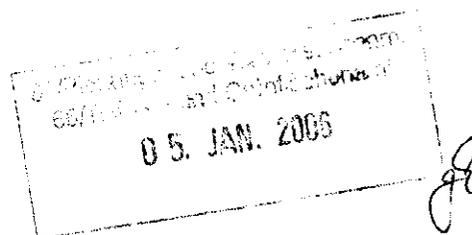
Ich bitte Sie daher nochmals sehr eindringlich, sich für eine Fortsetzung der Baumaßnahme L 11 n über den jetzt beschlossenen Ausbaustand hinaus bis zum kompletten Neubau der L 11 n zwischen „Dürener Straße“ und „Zum Hagelkreuz“ auf Grundlage der bisherigen Abstimmungen und der jahrelang betriebenen Planungen einzusetzen.

Für Rückfragen bzw. ein vertiefendes Gespräch stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung und würde mich freuen, in der Angelegenheit wieder von Ihnen zu hören.

Mit freundlichem Gruß


Rudi Bertram

Anlage



Durchschrift an:

Vorsitzende der Stadtratsfraktionen von
SPD, B'90/Grüne, CDU, UWG und FDP

zur gefälligen Kenntnisnahme

Dez. III

61/66

zur Mitkenntnis